

Medienmitteilung
Bern, 24. März 2015

Unsinnige totale Werbeverbote

Heute hat eine "Allianz für ein totales Werbeverbot" an einer Medienkonferenz in Bern gefordert, Tabakwerbung und -sponsoring im Rahmen des neuen Tabakproduktegesetzes komplett zu verbieten. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv und die Allianz der Wirtschaft für eine massvolle Präventionspolitik AWMP lehnen ein solches unverhältnismässiges Verbot mit aller Schärfe ab.

Tabakwerbung, welche sich an Minderjährige richtet, ist bereits heute verboten. Der Tabakkonsum sinkt seit Jahren und ist auch bei den Jugendlichen, gemäss gestern vom Bundesamt für Gesundheit BAG veröffentlichten Zahlen, auf Rekordtiefe gesunken. Aus diesen Gründen erachten der sgv und die AWMP jede weitere Einschränkung der Wirtschaftsfreiheit als sinnlose und unverhältnismässige Bevormundung mündiger Bürgerinnen und Bürger.

Der sgv und die AWMP lehnen alle zusätzlichen Werbe- und Kommunikationseinschränkungen vehement ab. Mit Ausnahme eines Abgabeverbots an Minderjährige, welches wir befürworten, besteht überhaupt kein Handlungsbedarf. Werbung muss und soll in einer liberalen Gesellschaft als Informations- und Entscheidungshilfe für die Konsumentinnen und Konsumenten ihren Platz haben.

Weitere Auskünfte

Hans-Ulrich Bigler, Direktor sgv, Tel. 031 380 14 20, Mobile 079 285 47 09
Rudolf Horber, Geschäftsführer AWMP, Tel. 031 380 14 34, Mobile 078 813 65 85

Die Nummer 1: Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der sgv 250 Verbände und gegen 300 000 Unternehmen.